



Wülſinghauſen gefunden (Galenberger Urkundenb. Abthl. 8. Urf. 14.), ſo findet es ſich nach dem mir gütigſt gewordenen Zeugniß des Herrn Archivraths Schmidt zu Wolfenbüttel an Urkunden von 1236 und 1249 im Wolfenbütteler Archive (ſ. umſtehende Zeichnungen).

Wenn nun auch kein einziges der edlen Geſchlechter jener Gegend, wo Günzel zuerſt auftritt, das Schwerinſche Wappen führt, und doch die ſonſtigen Umſtände auf den Urfprung aus den Edlen von Hagen hinweiſen, ſo bleibt hier nur übrig, daß, was freilich wohl öfter geſchehen, Günzel von Schwerin mit ſeinem Eintritt in neue ferne Beſitzungen das Wappen wechſelte. Die Annahme der beiden Lindwürmer mag, wie Gebhardi Collect. II. meint, dabei, da im Norden und namentlich „bei den Herren der Oſtſee“ Drachen immer in beſonderer Bedeutung ſtanden, eben in dieſer nordiſchen Vorliebe für ſolches Symbol den Anlaß finden, und der Baum ſollte dabei das redende Bild des bisherigen Namens Hagen